Oesterreichische BOTANISCHE ZEITSCHRIFT.

Gemeinnütziges Organ

für

Die österreichische
botanische Zeitschrift
erscheint

den Ersten jeden Monats.
Man pränumerirt auf selbe

mit 5 fl. 25 kr. Oest. W.
(3 Thlr. 10 Ngr.)
ganzjährig, oder
mit 2 fl. 63 kr. Oest. W.
halbjährig.

Inserate
die ganze Petitzeile
10 kr. Oest. W.

Botanik und Botaniker,

Gärtner, Oekonomen, Forstmänner, Aerzte,

Apotheker und Techniker.

N^o. 12.

Exemplare,
die frei durch die Post be-
zogen werden sollen, sind
blos bei der **Redaktion**
(Wieden, N. 331, Wien)

zu pränumeriren.
Im Wege des
Buchhandels übernimmt
Pränumeration
C. Gerold's Sohn

in Wien,
so wie alle übrigen
Buchhandlungen.

XII. Jahrgang.

WIEN.

December 1862.

INHALT: Neue Pflanzenarten. Von Dr. Wawra. — Phänologische Notizen von Dr. Heldreich. — Zur Floa von Ebersdorf. Von Heuser. — Verzeichniss österreichischer Botaniker. — Correspondenz von Dr. Kolenati, Dr. Paval, Sardagna, Braunstingel. — Versammlung deutscher Naturforscher. — Personalnotizen. — Vereine, Gesellschaften, Anstalten. — Literarisches. — Botanischer Tauschverein. — Mittheilungen.

Einladung zur Pränumeration

auf den XIII. Jahrgang (1863) der

Oesterreichischen

Botanischen Zeitschrift.

(Oesterr. botan. Wochenblatt.)

Auf die „Oesterreichische botanische Zeitschrift“ pränumerirt man mit 5 fl. C. M. = 5 fl. 25 kr. ö. W. (3. Rthlr. 10 Ngr.) auf den ganzen Jahrgang oder mit 2 fl. 63 kr. ö. W. auf einen Semester und zwar auf Exemplare, die frei durch die Post bezogen werden sollen, nur bei der Redaktion: Wieden, Neumanngasse, Nr. 7 (133).

In diesem Falle werden dem Pränumeranten, der mit 5 fl. C. M. direkte bei der Redaktion auf ein ganzes Jahr pränumerirt, je nach seiner Wahl, entweder die 3 ersten Jahrgänge des botanischen Wochenblattes, oder eine halbe Centurie Pflanzen aus dem Bereiche der mitteleuropäischen Flora (wenn derselbe eine Desideraten-Liste von mindestens 200 Species einsendet) als Prämie offerirt.

Bei der Zusendung des Pränumerations-Betrages ersuchen wir um die genaue und deutlich geschriebene Adresse mit Angabe der letzten Post.

Alle Buchhandlungen des In- und Auslandes nehmen ebenfalls Pränumerationen an. Die Versendung an die Buchhandlungen hat Herr C. Gerold's Sohn in Wien, am Stephansplatz, übernommen.

Von den bereits erschienenen 12 Jahrgängen können noch vollständige Exemplare bezogen werden, und zwar 1.—6. Jahrgang einzeln zu 2 fl. C. M., 7. Jahrgang 4 fl. C. M., 8—12. Jahrgang einzeln zu 5 fl. C. M. — 1.—12. Jahrgang zusammen, aber bloß bei der Redaktion, 30 fl. ö. W.

Dr. Alexander Skofitz,
Wieden, Neumanngasse Nr. 7 (331).

Neue Pflanzenarten,

gesammelt auf der transatlantischen Expedition Sr. k. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs Ferdinand Maximilian

von

Dr. H. Wawra und Franz Maly,

beschrieben

von Dr. **Heinrich Wawra**, k. k. Fregattenarzt.

XVI. *Lamprococcus chlorocarpus.*

Rhizoma lignosum, squamularum lacerum annulis obtectum. Folia vaginis valde dilatatis bulbum ovatum efformantia, lanceolata, argute acuta, integerrima.

Scapus squamis amplexantibus subscariosis laxè velatus, foliis sublongior. Panicula laxa, ramis compressis, bractea squamis caulinis subsimili fulcratis; floribus biseriatis in ramorum acie, pedunculatis, divaricatis. Calycis lacinae semiorbiculares, mucronulatae. Petala, breve unguiculata, calyce aequilonga, patentia. Stamina libera. Ovarium trilobulare, ovulis e loculorum angulo interno pendulis, gelatina vitrea obvallatis, funiculo brevi affixis, et caudicula incurva superatis. Bacca olivacea, splendens; semina cylindrica, breve caudata.

Ilheos in arborum truncis pseudoparasitica.

Rhizoma lignosum, pennae anserinae crassitie, ferrugineum, squamularum lacerum fuscum annulis 3'' ab invicem remotis ornatum passim (caulis epigaei cicatrice) tuberculatum, tubere semigloboso, squamulato, fibrillarum coma tuberi opposita substrato